

ARBEITSGEMEINSCHAFT BADEN

IM BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN EV.

Leiter: Dr. Heinz Jaeger

785 LÖRRACH - Turmringler Straße 222

Bank: Bezirks-Sparkasse Schopfheim - Konto-Nr. 2011



BADEN-HANDBUCH

Redaktion:

Dr. Heinz Jaeger

Ewald Graf

786 SCHOPFHEIM

Postfach 141

Im Juli 1969

Rundschreiben Nr. 64

Liebe Sammlerfreunde!

Das AG-Treffen am 19.4.1969 in Karlsruhe war ein großer Erfolg! Über 30 Freunde waren anwesend und wir kamen zu der Feststellung, daß es auch für die Zukunft zweckmäßig ist, wenn wir die AG-Treffen immer in Karlsruhe durchführen werden. Auch wollen wir diese dann ebenfalls morgens samstags beginnen, gemeinsam Mittag essen und nachmittags fortsetzen. Das nächste Treffen wird für den Herbst vorbereitet. An dieser Stelle möchten wir auch Herrn Ernst, Geschäftsführer des LV Südwest, für seine gute Vorbereitung mit Reservierung eines geeigneten Lokales (Kolpinghaus in Karlsruhe) danken.

Beigetragen zu diesem schönen Erfolg haben in erster Linie die beiden ausgezeichneten Referate mit herrlichen Vorlagen:

1. Herr Bäuerle, Furtwangen: Portosätze ab 1851
Gerade dieses Gebiet war bisher wenig bekannt und erforscht und so konnte der ausgezeichnete Vortrag auf großes Interesse stoßen. Bestimmt werden viele Freunde diesem so wichtigen Gebiet ihre Aufmerksamkeit schenken. Wir werden in einem der kommenden Rundschreiben das Manuskript von Herrn Bäuerle veröffentlichen, damit wir durch Mitarbeit möglichst ein umfassendes Bild bekommen, um im Band 2 des Neuen Handbuchs möglichst umfassend berichten zu können.
2. Herr Seeger, Bundesprüfer:
 - a) Misch- und Buntfrankaturen
 - b) Zusatzfrankaturen auf Ganzsachen

Zwei hervorragende Vorträge, beeindruckt haben auch die oft einmaligen gezeigten Belege! Es konnten die Begriffe Buntfrankatur und Mischfrankatur endgültig festgelegt werden und es wurde beschlossen, in dem nächsten Rundschreiben ein gut vorbereitetes Meldeformular über Misch- und Buntfrankaturen beizulegen, um auch hier alle Möglichkeiten zu erfassen und auch im Band 2 des Neuen Handbuchs zu verwerten. Auch hierüber erfolgt eine entsprechende Veröffentlichung.

Von Wichtigkeit sind für unsere Mitglieder folgende Beschlüsse:

1. Um eine möglichst umfassende Archivierung seltener Stücke, Einheiten, Briefe, interessante Frankaturen und seltene Stempel, die in den langjährigen Auktionen angeboten wurden oder sich in Sammlungen befinden, zu erreichen, haben sich unsere Mitglieder Herr Wahn, 71 Heilbronn, Massenbacherstr. 8 und Herr Hans Märkle, 732 Göppingen-Bartenbach, Panoramastraße 6 bereit erklärt, diese Archivierung zentral durchzuführen und alle erreichbaren Auktionskataloge zu bearbeiten. Unsere Bitte geht nun dahin: Senden Sie bitte diesen beiden Herren alle Auktionskataloge, möglichst die älteren Jahrgänge, damit diese durchgearbeitet werden können und die wichtigen Stücke erfaßt werden können. Wir benötigen von jeder Auktion mindest drei Kataloge, da das Archiv nach verschiedenen Ordnungspunkten aufgebaut wird und somit jeder fotobelegt an verschiedenen Titeln eingeordnet werden muß. Wir möchten hierdurch erreichen, daß wir lückenlos wichtige Stücke aus dem Handel verfolgen können, um insbesondere gefährliche Reparaturen und Verfälschungen nachweisen zu können. Wie wichtig dies heute ist, müssen wir wohl nicht besonders erläutern! Bitte helfen Sie mit und stellen Sie Ihre Kataloge zur Verfügung. Über den Werdegang dieser Arbeit werden wir Sie unterrichten. Schon heute den beiden Sammlerfreunden für Ihre Arbeit und Mühe herzlichen Dank!
2. Schon vor Jahren wurde versucht, die zahllosen Uhrradstempel mit ihren Orten genau der zugehörigen Postexpedition zuzuordnen! Eine Riesenarbeit, ein Riesenmaterial ist hierzu nötig. Gewisse Anfänge waren schon gemacht, neue Anregung erhielten wir hierzu von Freund Pietz, Nürnberg. Nun will Herr Bühring, 5 Köln, Hämergasse 4-14, diese Arbeit mit den bisherigen Interessenten zusammen intensiv bearbeiten und eine vollständige Übersicht erreichen. Wir müssen aber alle mithelfen, dies ist wohl uns allen klar! Es wird ein Meldeblatt für die Ortsnachweise dem nächsten Rundschreiben beigegeben. Schauen Sie bitte schon heute Ihr Briefmaterial nach und notieren Sie: Uhrradnummer, Aufgabenort (aus dem Text ersichtlich) und die dazugehörige Postexpedition. Es wird eine große, aber schöne Arbeit sein, besonders wenn die "Jagd" nach immer weniger werdenden Orten losgeht!!
3. Ein Warndienst, wie er schon im letzten Rundschreiben begonnen wurde, soll fortgesetzt werden. Bundesprüfer Seeger wird hierzu laufend interessante Meldungen beitragen. Heute sei unter dieser Folge berichtet:
Auf der Auktion: Auctions Galerie Atlamtis, Lugano, wurde unter Los 150 der bekannte senkrechte Sechserblock Baden Nr. 2a angeboten, dessen Reparatur von uns einwandfrei nachgewiesen wurde bei seinem letzten Angebot. Auch dieses Mal kein Hinweis auf diese Reparatur.
Auf der Auktion Stanley Gibbons London wird unter Los 217 der bekannte Viererblock Nr. 6 mit Stempel 105 auf großem Briefstück angeboten, dessen Reparatur wir ebenfalls nachgewiesen haben. Ebenfalls Reparatur nicht erwähnt.
Diese Warnliste wird fortgesetzt! Wie wichtig bei der Erkennung obiger Reparaturen älteres Fotomaterial war, soll erwähnt sein. Deshalb auch unser Archiv.
Über die ominösen Viertelungen der Landpost 12 Kr. mit Stempel "Steinen" wird im nächsten Rundschreiben eingehend berichtet!

4. Die Situation des 1. Bandes des Neuen Handbuches wurde nochmals eingehend besprochen. Es ist nun damit zu rechnen, daß die Erfassung aller Stempel abgeschlossen werden kann und zur Bewertung in Kürze ein Ausschuß zusammentritt, so daß dann die Zusammenstellung und der Druck erfolgen kann. Wir rechnen mit einem Erscheinen im Frühjahr 1970. Hoffen wir, daß nun alles reibungslos fertiggestellt werden kann. Ein Teil der Auflage soll ungebunden im sogenannten Lose-Blatt-System erscheinen.

Dies waren die wichtigsten Punkte unseres Treffens in Karlsruhe. Sie sehen daraus, daß ein großes Programm absolviert wurde und daß ein Besuch dieser Treffen für jeden Badenfreund von großer Wichtigkeit ist. Kommen Sie also im Herbst zum nächsten Treffen. Wir konnten auch wieder neue Mitglieder aufnehmen, das Interesse an Baden nimmt ja immer mehr zu, was ja auch das große Angebot auf fast allen Auktionen mit den dabei erzielten Preisen beweist. An dieser Stelle bitten wir aber auch alle Mitglieder um Spenden, damit unsere Arbeit reibungslos weitergeführt werden kann. Wir erheben ja keinen Beitrag und sind so auf Ihre Mithilfe angewiesen. Herzlichen Dank!

Von den letzten Auktionen sei berichtet:

Spitzenpreise für große Stücke bei Lange-Fialkowski! Nur ein Preis sei hier erwähnt: "168" Dertingen auf Brief mit Ringstempel erzielte DM 13.500,-- + 10 % !!!

Für einen Stempel m.W. der wohl höchste Preis aller klassischen Gebiete! Was soll man dazu noch sagen?

Das reiche Stempelangebot bei Fehr, Freiburg, brachte insofern eine Überraschung, als die sogenannte kleine und mittlere Stempelware sehr hohe Preise erzielte, wobei aber gesagt werden muß, daß sehr schöne Abdrucke angeboten wurden. Fast alle, bis in die Einzelheiten detaillierten Stempel konnten zu guten Preisen abgesetzt werden. Auffallend, daß gute und beste Stempel in Relation zu dieser Mittelware noch günstig erworben werden konnten. Die weitere Entwicklung wird interessant sein. Wir wollen beobachten und berichten! Eines ist aber schon heute sicher: Baden ist mit ein Favorit auf klassischem Gebiet. Man wird in Zukunft immer mit vielen neuen Interessenten rechnen müssen, was zwangsläufig zu Preissteigerungen führen wird!

Auf verschiedenen Ausstellungen Rang III und Rang II und auch auf der Internationalen Ausstellung in Sofia traten bekannte und neue Aussteller mit ihren Sammlungen in Konkurrenz. Immer erreichten sie hohe und höchste Auszeichnungen. Wir gratulieren unseren Freunden Metzger, Villingen; Kromer, Wollbach; Bäuerle, Furtwangen; Weiss, Bad Nauheim; Haagen, Gaggenau, zu ihren hervorragenden Sammlungen und Erfolgen. Die Werbung für unser Sammelgebiet und unsere Arbeitsgemeinschaft kann wohl am besten mit auf großen Ausstellungen erfolgen und so danken wir jedem Sammler, der sich der großen Arbeit und Mühe unterzieht, seine Sammlung ausstellungsreif zu machen. Daß eine Sammlung und die eigene Sammelerfahrung hierdurch nur gewinnen kann, wird jeder Aussteller bestätigen können.

In dem neuen Heft der Bezirksgruppe Südbaden der Gesellschaft für deutsche Postgeschichte e.V. erschien ein hervorragender Artikel von Herrn Amann, Weil, mit dem Titel: "Bahnposten in Südbaden". Wir gratulieren Herrn Amann zu seiner fundierten Arbeit, insbesondere für seine Ausführungen über die großherzogl. Badische Bahnpost. Ein Gebiet, das durch diese Arbeit neue Impulse zum Sammeln und Weiterforschen erhält. Wir empfehlen dringend, dieses Heft Nr. 1 Mai 1969 zu bestellen. Erhältlich über: Herrn Postoberamtmann Hermann Schmelzer, 78 Freiburg, Oberpostdirektion, Postfach 1. (Preis DM 3,--). Noch besser: Treten Sie der Bezirksgruppe Südbaden der Gesellschaft für deutsche Postgeschichte e.V. bei, Beitrag im Jahr DM 4,--. Sie erhalten dann auch die folgenden Hefte, in denen oft auch uns stark interessierende Themen angesprochen werden, z.B. im nächsten Heft: "Die Geschichte der Freiburger Post - vom Anfang bis zu unseren Tagen" !

Neue Mitglieder:

Als neue Mitglieder dürfen wir begrüßen:

Jan, Alfred v., Zahnarzt	717	<u>Schwäbisch Hall</u> Postfach 332
Juppe, Ernst, techn.Kfm.	75	<u>Karlsruhe 1</u> Roonstraße 4
Wahn, August	71	<u>Heilbronn-Bochingen</u> Massenbacher Straße 8
Lukas, Polly	75	<u>Karlsruhe</u> Friedenstraße 28
Gassner, Josef	7814	<u>Breisach</u>
Hofer, Andreas	789	<u>Waldshut</u> Schmitzingerstraße 44
Osthoff-Petrasch, Heinrich	2	<u>Hamburg 63</u> Am Karpfenteich 48
Böhler, Richard	7752	<u>Insel Reichenau</u> Mittelzell 15
Armbruster, Hermann	7620	<u>Wolfach</u> Franz Disch-Straße 50

Spenden:

Die folgenden Spenden sind eingegangen:

Walter Lehnhoff, Botropp	DM	10,--
Reiner R. Hoffmann, Buenos Aires	"	30,--
Kurt Haagen, Gaggenau (bisher vergessen)	"	40,50
Frau Polly Lukas, Karlsruhe	"	10,--
Eugen Stich, Karlsruhe	"	10,--
Ernst Juppe, Karlsruhe	"	20,--
Kurt Haagen, Gaggenau	"	30,--
Dr. Hoferer, Freiburg	"	20,--
Jehle, Pius, Grenzach	"	10,--
Osthoff-Petrasch, Hamburg	"	30,--
Dr. F. Wolf, Heidelberg	"	25,--
Deutscher Altbriefsammlerverein	"	25,--
Hermann Armbruster, Wolfach	"	15,--

Besten Dank allen Spendern!

Anschriftenänderungen:

Herr Karl Weber, 75 Karlsruhe, Klauprechtstraße 22
jetzt: 75 Karlsruhe, Gebhardstraße 1

Herr Willi Hähne, 5828 Ennepetal-Milspe, Bahnhofstraße 19
jetzt: 597 Opladen, Humboldtstraße 22

Auch während der Sommerzeit mit bestimmt erholsamen Urlaubstagen wünschen wir Ihnen viel Freude mit Ihren Badenmarken! Oft geben die im Urlaub so gefürchteten Regentage erst richtig Gelegenheit sich auszuruhen - mit der Philatelie! Natürlich wünschen wir Ihnen aber viel Sonne und schöne Tage, damit wir frisch gestärkt und mit neuen Gedanken uns wiedersehen beim nächsten AG-Treffen in Karlsruhe. Die Einladung hierzu mit genauem Termin und Programm erhalten Sie rechtzeitig. Wir hoffen auch, die Rundschreiben wieder regelmäßiger erscheinen lassen zu können!

In diesem Sinne verbleiben wir

mit herzlichen Sammlergrüßen

Ihr

Ewald Graf und Dr. Heinz Jaeger